

SINGENER WOCHENBLATT

UNABHÄNGIGE ZEITUNG FÜR DIE STADT UND DAS UMLAND

in Singen mit
SINGEN
kommunal
auch unter
www.wochenblatt.net/siko
10. APRIL 2013

Viel Applaus für
Chor-Doppel-
konzert
S. 2
WOCHE 15

DSL-Steinzeit
endet in Singens
Süden
S. 3
SI/AUFLAGE 32.679

Alfred Mutter
feierte den 60.
Geburtstag
S. 7
GESAMTAUFLAGE 86.081

Arbeitslosen-
zentrum ist
eröffnet
S. 20
SCHUTZGEBÜHR 1,20 €

in Singen-Nord mit
Volkertshausen
aktuell
S. 6

DARÜBER WIRD
GESPROCHEN:



Duell eröffnet

Jetzt ist es raus. Es wird in den nächsten Wochen zum Duell zwischen Amtsinhaber Oliver Ehret und Bürgermeister Häusler als Herausforderer Bernd Häusler geben. Damit ist nun auch der Wahlkampf eröffnet, bevor die Bewerbungsfrist überhaupt begonnen hat. Jetzt kommen viele Fragen zur Zukunft der Stadt auf den Tisch. Ganz wichtig wird die Wahlbeteiligung an diesem 30. Juni sein. Das ist nämlich auch eine Aufgabe beider Kandidaten, die Bürgerinnen und Bürger zum Mitmachen zu bewegen, für »ihre« Stadt. Denn davon lebt Politik und Demokratie letztlich. Oliver Fiedler
fiedler@wochenblatt.net

Singen (of). Seit 19 Jahren ist Bernd Häusler (46) Mitarbeiter der Singener Stadtverwaltung und seit sieben Jahren Bürgermeister. Nun möchte er Singens Oberbürgermeister werden. Das gab er am Dienstag im »Café Mocca« in der Innenstadt nun offiziell bekannt und dafür gabs gleich spontanen Applaus der Gäste. Häusler sagte, dass er sich viele Monate mit dieser Frage beschäftigt hatte, nachdem er auch immer wieder von Bürgern der Stadt darauf angesprochen und ermuntert wurde. Die letztliche Entscheidung zur Kandidatur, die er mit dem Kopf, dem Bauch und auch mit dem Herzen und der ausdrücklichen Unterstützung seiner Familie getroffen habe, sei so um die Fastnachtszeit gefallen, teilte er nun den Medienvertretern am Dienstag mit. Gerüchte um eine Kandidatur Häuslers hatte es schon im letzten Herbst gegeben. Dazu hatte er allerdings nie eindeutig Stellung bezogen. Es sei auch ein



Bürgermeister Bernd Häusler hat am Dienstag seine Kandidatur für die Oberbürgermeisterwahl in Singen am 30. Juni bekannt gegeben.
swb-Bild: of

nicht sehr einfacher Findungsprozess für ihn gewesen. Vor sieben Jahren, als Häusler nach

der Stadt für einige Monate leitete, sei er selbstkritisch zur Auffassung gelangt, dass damals eine Kandidatur nicht in Frage gekommen wäre. »In acht Jahren kann sich eine Menge verändern«, machte Häusler nun deutlich. In dieser Zeit sei die Stadt in eine Mittelmäßigkeit herabgerutscht, aus der Häusler im Falle einer Wahl Singen wieder in den Spitzenbereich der Region zurück bringen wolle, führt er als einen seiner Beweggründe an. Deutlich machte er in der Pressekonzferenz, dass Andreas Renner, der Ex-OB und neue CDU-Stadtverbandsvorsitzende, nicht sein Wahlkampfmanager werde, wie schon verschiedentlich kolportiert wurde. Renner gehöre auch nicht dem Unterstützerkreis an, der sich lose gebildet hatte und sich Anfang Mai dann als Wahlkampfteam zusammen mit einem Wahlkampfprogramm präsentieren will, das gerade noch im Entstehen begriffen ist. »Ich kandidiere für

keine Partei sondern als Bernd Häusler«, machte er deutlich. Nun gelte es freilich die Wähler zu überzeugen, dass er auch die bessere Lösung für die Stadt sei. Wahltag ist am 30. Juni. OB Oliver Ehret, der seine Kandidatur bereits im Februar zum

Neujahrsempfang bekannt gegeben hatte, sei am Vorabend der Pressekonzferenz über die Entscheidung Häuslers offiziell informiert worden. »Ich hoffe nun vor allem auf einen fairen Wahlkampf«, so Häusler, der eine Politik mit den Bürgern propagieren will, die auch aus Fehlern lernen könne.



Neujahrsempfang bekannt gegeben hatte, sei am Vorabend der Pressekonzferenz über die Entscheidung Häuslers offiziell informiert worden. »Ich hoffe nun vor allem auf einen fairen Wahlkampf«, so Häusler, der eine Politik mit den Bürgern propagieren will, die auch aus Fehlern lernen könne.

Ehret bei Radio Munot

Singen/Schaffhausen (of). Das Schaffhauser »Radio Munot« blickt in seiner Sendung »hallo Nachbar« natürlich gerne über die Grenze zu uns. Deshalb geht es auch dort in Richtung OB-Wahlkampf. Singens OB Oliver Ehret wird bei Peter Voncken am kommenden Montag, 15. April, von 19 bis 20 Uhr zu Gast sein und zu vielen aktuellen Themen befragt. Der Sender kann UKW 91,5 oder über Livestream unter www.radiomunot.ch gehört werden.

- Anzeige -

Sesselbrand im Conti

Bewohner stand unter Schaulustigen

Singen (swb). Am gestrigen Dienstag, um 9.11 Uhr, wurde über Notruf ein Brand im Gebäude Bahnhofstraße 1 (Conti) gemeldet. Rauch würde aus einer Wohnung im 5. Obergeschoss dringen und sich schon im Treppenhaus verteilen. Eine Evakuierung war wegen eingebauter Sicherheitstechnik allerdings nicht notwendig, teilte die Polizei mit. Einsatzkräfte der Feuerwehr brachen die Türe auf, nachdem niemand die Tür

geöffnet hatte. Als Brandherd konnte ein Sessel im Wohnzimmer ausgemacht werden. Die Wohnung selbst wurde verrußt und ist nicht mehr bewohnbar. Der 65 Jahre alte Bewohner konnte dann unter den Personen vor dem Gebäude ausfindig gemacht werden. Er hatte mehr als zwei Promille Alkohol intus. Zigarettenglut löste den Brand wohl aus. Es wird von 50.000 Euro Schaden ausgegangen.

Ehrets Reaktion auf Kandidatur

Singen (of). Das ist die Antwort von OB Ehret auf die Kandidatur von Bernd Häusler: »Als Demokrat freue ich mich, dass es noch andere Bewerber gibt. Wenn Herr Häusler unsere Stadt als Mittelmaß bezeichnet, verkennt er, dass er selbst seit 1996 in leitenden Positionen in Singen beteiligt war. Dieses Urteil ist ein Affront ... nicht zuletzt gegen die Mitarbeiter der Stadt, die unter schwierigen Bedingungen hervorragende Arbeit geleistet haben.«

Brückenbau beginnt

Behinderungen in Volkertshausen

Volkertshausen (swb/of). Eine statische Überprüfung der Brücken über den Aachkanal und über die Aach im Zuge der K 6120 in Volkertshausen hat ergeben, dass beide Brücken nur noch mindertragfähig sind. Nachdem bereits die Brücken am benachbarten »Esen« im letzten Jahr erneuert wurden, geht es nun mit dem Landkreis als Baulasträger an die Erneuerung dieser beiden Brücken in der Friedenstraße. Der

Kreistag hat die entsprechenden Beschlüsse gefasst. Bis zu einer grundhaften Erneuerung der Brückenbauwerke müssen diese nun allerdings ab sofort auf 9 Tonnen gewichtsbeschränkt werden, teilte die Landkreisverwaltung nun mit. Damit kein Begegnungsverkehr auf den Brücken stattfindet, werden die Fahrbahnen mit Leitelementen auf 3,50 Meter verschmälert und entsprechend beschildert.

- Anzeige -

Aus HILZINGEN für die Region und für die Welt!
Am Puls der Zeit

Hilzingen
Unternehmens-Controlling

Viele Unternehmen fühlen sich hier in der Bodenseeregion, an der Grenze zur Schweiz wohl. Das heißt für sie allerdings nicht, dass sie den Vertrieb ihrer Produkte alleine auf den regionalen Markt beschränken. Vor unserer Haustüre gibt es Unternehmen, die sich in der ganzen Welt einen Namen gemacht haben. Ein Großteil hat sich im Hilzinger Gewerbegebiet angesiedelt. Lesen Sie mehr über die Visionen der Gründer und die Produktpaletten der Hersteller in »Aus Hilzingen für die Region und die ganze Welt« in dieser Ausgabe ab Seite 35.

WELTWEITER RUHM AUS HILZINGEN

Viele Unternehmen fühlen sich hier in der Bodenseeregion, an der Grenze zur Schweiz wohl. Das heißt für sie allerdings nicht, dass sie den Vertrieb ihrer Produkte alleine auf den regionalen Markt beschränken. Vor unserer Haustüre gibt es Unternehmen, die sich in der ganzen Welt einen Namen gemacht haben. Ein Großteil hat sich im Hilzinger Gewerbegebiet angesiedelt. Lesen Sie mehr über die Visionen der Gründer und die Produktpaletten der Hersteller in »Aus Hilzingen für die Region und die ganze Welt« in dieser Ausgabe ab Seite 35.



STEISSLINGEN: TRADITION UND FORTSCHRITT

Ein stolzes Jubiläum feiert das Autohaus Schönenberger am Wochenende in Steißlingen: Seit 80 Jahren besteht das Traditionsunternehmen und ist bis heute eine Erfolgsgeschichte. Kundenzufriedenheit, qualifizierter Service und modernste Technik zählen zu den Grundsätzen des Unternehmens. Zur Geburtstagsfeier stehen für die Gäste die neuesten Opel Modelle »Adam« und »Cascada« bereit, die Abteilung Landtechnik präsentiert sich und es wird Unterhaltung für die ganze Familie geboten. Mehr darüber auf den Seiten 8 und 9.

HEUTE SCHON AN MORGEN DENKEN.

Wir planen mit Ihnen die geeignete Heizung für Ihr Eigenheim.

Sanitär Schwarz
GAS · WASSER · HEIZUNG
Zeppelinstr. 5 • 78239 Rielasingen
Telefon 07731/93280
www.sanitaer-schwarz.de



Drei Tage lang trainierten die Kämpfer des Shotokan-Karate-Dojo-Singen hart mit Sensei Risto Kiiskilä. swb-Bild: Verein

Lernen beim großen Meister

Sensei Risto Kiiskilä bot Karate-Lehrgang im Hegau an

Singen (swb). Kürzlich hatte das Shotokan-Karate-Dojo-Singen mit Sensei Risto Kiiskilä einen hochkarätigen Karate-meister für einen überregionalen Lehrgang zu Gast. Der 65-jährige gebürtige Finne Kiiskilä ist in Deutschland einer der bekanntesten Karate-Meister, er ist Träger des 6. Dan,

DJKB- Instruktor, langjähriges Mitglied der deutschen Nationalmannschaft, mehrfacher deutscher Meister und Vize-weltmeister 1974 im Kumite. Während der ersten Trainings-einheit legte Sensei Kiiskilä viel Wert auf die korrekte Ausführung der Karatetechniken. In der zweiten Trainingseinheit

vermittelte er die Kata Hokkyo-kuko, eine von ihm entwickelte Halbfreikampfkata und brachte damit alle mächtig ins Schwitzen. Nach 3 anstrengenden Trainingseinheiten fanden am Ende des Lehrgangs die Gürtelprüfungen statt. Doch nur die Hälfte konnte den Anforderun-

gen des strengen Prüfers Kiiskilä gerecht werden. Das Shotokan-Karate-Dojo-Singen mit den Außenstellen Hilzingen, Engen- Bargaen, Steißlingen, Watterdingen und Gottmadingen bietet zurzeit neue Startkurse an. Infos bei Frank Ostermann, 07733-3324 oder 0172-7632416.

Den Horizont erweitert

Applaus für Doppel-Chorkonzert in »Alter Kirche«

Volkertshausen (of). Der Männerchor Volkertshausen hatte zum Schluss seines Oster-Auftritts in der »Alten Kirche« mit dem »Bajazzo« noch ein ganz besonderes Zugaben-Bonbon für die Zuhörer des Abends bereitet, doch schon davor wurde nicht mit Applaus gespart. »Es hat richtig Spaß gemacht«, meinte denn auch nach dem Konzert der Vorsitzende des MGV 1860 Eintracht, Georg Dietsche, und nahm »seine« Dirigentin Annemarie Grüning und die Dirigentin der »Sisingas«, Brigitte Mehlich gerne in den Arm.

Beide Chöre hatten vor rund 300 Besuchern am Ostersonntag ein kontrastreiches Programm mit vielen Höhepunkten aufgeführt. Denn »Kontraste« war auch der Titel des

Abends. Die Eintracht-Männer wagten sich sogar an eine Passage aus dem Oratorium »Elias«,



Ein Konzert der Kontraste boten der Männergesangsverein Volkertshausen (im Bild) und der Singener Krankenhauschor »Sisingas« am Ostersonntag in der »Alten Kirche« Volkertshausen.

swb-Bild: of

bekannten ihre »Wahre Liebe« und warben für sich mit dem Lied »So singt nur ein Männerchor«. Eine mitreißende Mischung hatte der freilich durch die Ferien etwas dezimierte Krankenhauschor Sisingas, der sogar vom Singener OB Oliver Ehret begleitet wurde, in die »Alte Kirche« mitgebracht. Gospels, aber auch Popsongs wie »Dust in the Wind«, oder ein erfrischender »Buttercup« zum Mitklatschen, zeigte, wie viel Spaß Gesang auch für Akteure machen kann. Der Männerchor Volkertshausen nutze den festlichen Anlass um verdiente Mitglieder zu ehren. Heinrich Schädler ist seit ganzen 60 Jahren aktiv mit dabei, Konrad Götz seit 40 Jahren und Walter Jahn seit 25 Jahren.

Bei Grillfest gewürgt

Streit eskalierte zum Äußersten

Singen (swb). Befreundete Paare mit Kindern feierten in der Nacht zum Sonntag in der Domänenstraße auf dem Grillplatz im Schnaidholz. Gegen 0 Uhr gerieten ein 30-Jähriger und

ein 43-Jähriger in Streit. Im Verlauf packte der 30-Jährige den 43-Jährigen und würgte ihn bis er röchelte. Auch der dritte Mann und zwei Frauen wurden durch Schläge verletzt.

GOLD
Ankauf - Verkauf
Altgold - Zahngold - Omaschmuck - Silber
Platin - Uhren - Schmuck - Palladium - Münzen - Bruchgold
EXKLUSIV in RADOLFZELL: KONPLOTT Designerschmuck

Le-Rosa

78462 **KONSTANZ**
Zollernstraße 33
Tel.: +49 (0)7531 - 80 45 750
Mobil: +49 (0) 176 329 658 90
Di - Fr 10 - 17 Uhr

78315 **RADOLFZELL**
Seestraße 23
Tel.: +49 (0) 7732 823 56 74
Mobil: +49 (0) 176 329 658 90
Mo - Fr 10-17 Uhr

78224 **SINGEN**
Hegastraße 12 B
Tel.: +49 (0)7731 - 92 69 177
Mobil: +49 (0) 176 329 658 90
Mo - Fr 10 - 17 Uhr, Sa 10 - 14 Uhr

„Ein bißchen Englisch wär´ schon schön“ *ganz gemütlich*
Reise-Englisch für Senioren
lockerer Anfängerkurs, Marktpassage Singen ab 15.4
praktische Reisekonversation in Minigruppe ab 15.4
Reise-Französisch ab 16.04 ☎ 07731/5060442
www.opa-lernt-englisch.info.cm

Radikal Reduziert!
Nur gültig vom 10. bis 16. April 2013

Sonderaktion	SB-Mode Markt Konstanz Macairestraße 3	Sonderaktion
---------------------	--	---------------------

Jeder Blazer nur 9.95 €

%	SB-Mode Markt Singen Scheffelstraße 13	%
----------	--	----------

Nur gültig vom 10.04. bis 16.04.2013

DENZEL'S Metzgerei & Partyservice
Qualität aus der Region

Schwarzwaldstraße 22, Singen und Bietingen beim LIDL

alles Gute von der Pute Puten-Cordon bleu mit viel Emmentaler Käse	zart und mager Geschnetzeltes vom Schwein, auch küchenfertig	Schweinerücken zart und mager, auch gewürzt
100 g € 1,15	100 g € 0,99	100 g € 1,09
zum Vespere vorzüglich Krakauer mit Kümmel	allseits beliebt Bauernschinken mild gesalzen und geräuchert	AKTION AKTION AKTION Schweinebauch frisch oder mariniert
100 g € 0,89	100 g € 1,49	100 g € 0,69
natürlich hausgemacht Risonisalat mit Tomaten, Mozzarella und Basilikum	den mögen alle Fleischkäse-Aufschnitt 5-fach sortiert	die allseits beliebte Kalbsbratwurst Schweizer Art, bei uns täglich kesselfrisch
100 g € 0,99	100 g € 1,19	100 g € 0,79

Mauch grün erleben

Unsere Beilage erhalten Sie mit dieser Wochenblatt-Ausgabe!

HERTRICH METZGEREI
Scheffelstraße 23 · 78224 Singen · www.metzgerei-hertrich.de

Fleischwurst Handwerksqualität zum Vespere im Ring, oder auch gerne bereits geschnitten für Wurstsalat, auf Wunsch gemischt mit Käse 100 g	1,30
Lyoner in diversen Variationen Pfeffer / Paprika / Broccoli, Kräuter / Ketchup 100 g	0,95
Donauschwäbische Paprikawurst nach überliefertem Rezept mit Pfeffer, Paprika und Knoblauch 100 g	0,82
Hausmacher Speckwurst deftige Rotwurst mit Speck und Schinkenwürfel im Naturdarm 100 g	0,75
Rinderrouladen aus der Oberschale, auf Wunsch auch gerne gefüllt 100 g	1,30
Schweinerücken komplett entseht, als Steak oder Braten – auch geräuchert als Kasseler Hals 100 g	0,95
Cordon bleu mageres Schweinefleisch gefüllt mit Schinken und Emmentaler Käse 100 g	0,95
Hähnchen-Brustfilet schön parierte, einzeln geschnittene Hähnchenbrust 100 g	1,08

Handwerkstradition seit 1907

Verspätungen Kreisel

Singen (swb). Wegen Bauarbeiten am Kreisel Böhlinger Straße/Industriestraße muss die Linie 4 Bahnhof – Freiburger Straße bis 26. April umgeleitet werden.

Die Umleitung führt vom Obi-Kreisel über den Volksbank-Kreisel in die Schrotzburgstraße. Vor der Radrennbahn wird eine Ersatzhaltestelle eingerichtet. Die Haltestelle Industriestraße in Richtung Freiburger Straße entfällt.

Die Linie 4 Freiburger Straße – Bahnhof fährt den normalen Fahrweg von der Freiburger Straße zum Bahnhof. Es muss mit Behinderungen und Verspätungen gerechnet werden.

Jugendflohmarkt in Innenstadt

Singen (swb). Am Samstag, 4. Mai, findet zum 30. Mal der Jugendkulturtag und Jugendflohmarkt in der Singener Innenstadt (August-Ruf-Straße) statt. Veranstalter ist wie jedes Jahr der Stadtjugendring Singen e.V. An diesem Tag werden wieder Tausende von Jugendlichen teilnehmen.

Es haben Jugendverbände und Jugendgruppen sowie Schulklassen die Möglichkeit, sich mit einem Stand an dem Flohmarkt zu beteiligen.

Informationen für aller Interessierten können beim Stadtjugendring Singen, Eckehardstraße 23, 78224 Singen, angefordert werden, oder unter der (Telefon- und Faxnummer) 07731/61614 sowie unter E-Mail: info@sjr-singen.de. Alle wichtigen Infos gibt es auch im Internet unter www.sjr-singen.de.

Kinder und Jugendliche haben an diesem Tag die Möglichkeit, auf dem Flohmarkt ihr Verkaufstalent unter Beweis zu stellen.

Eine Anmeldung für einzelne Kinder und Jugendliche ist nicht erforderlich.



In die Pedale trat eine illustre Runde in Singens City - von links: Patrick Schmid (Trainer MTB-Hegau, Streckenaufbau), Tabea Anghi (Pressestelle), Bürgermeister Bernd Häusler, Stephan Saltschneider (Skyder Sportpromotion), Oberbürgermeister Oliver Ehret, Jens Heinert (Sparkasse), Volker Wirth, (Sparkasse), Udo Klopfer (Sparkasse), Markus Kaufmann (Team Centurion Vaude) und Uli Lutz (Radsport Lutz) begaben sich am Freitag auf Streckenbesichtigung für den Hegau-Bike-Marathon und dem Mountainbike XCE-Sprint am Wochenende des 11./12. Mai.

swb-Bild: Sportamt Singen

Ende der Daten-Steinzeit

Telekom nimmt neues DSL-Netz in Betrieb

Singen (of). Das Thema hat die Singener Stadtverwaltung und vor allem die Betriebe aus dem Singener Süden doch einige Jahre beschäftigt.

Denn erst im zweiten Anlauf ist es nun gelungen, ein leistungsfähiges DSL-Netz für das Industriegebiet auf die Beine zu stellen. »Wir können hier 80 Prozent der Betriebe ein V-DSL mit einer Leistungsstärke von 17 bis 50 Mbit anbieten«, sagte am Montag Johann Speh von der Telekom bei der offiziellen Inbetriebnahme, zu der es viel freudige Gesichter der Unternehmer aus dem Singener Süden gab. Als Basis mit A-DSL würden nun zwischen 6 bis 16 Mbit flächendeckend angeboten. Wie Peter Beuter von der Telekom erläuterte, sind insgesamt vier Outdoor-Disclaimer entlang der Georg-Fische-Straße stationiert worden, die ihre Signale per Glasfaserkabel empfangen. Von der Zentrale am Bahnhof habe man eigens

dafür neue Leitungen legen lassen, so Beuter.

OB Oliver Ehret zeigte sich froh, hier nun endlich am Ziel angekommen zu sein. Die erste Ausschreibung hatte damals ein Unternehmen aus München gewonnen,

die Vergabe musste aber zurückgezogen werden. Die Stadt Singen hat sich mit 75.000 Euro an den Investitionen beteiligt. OB Ehret erinnerte daran, dass die neue DSL-Qualität

natürlich nicht automatisch ins Haus oder Unternehmen kommt. Dazu müssen die Nutzer nun selbst aktiv werden.

Auch in den Stadtteilen Hausen und Friedingen will die Telekom noch in diesem Jahr die Verbesserung der Internet-Versorgung umsetzen, kündigten Ehret und Beuter an. In wenigen Wochen sollen die Bauarbeiten beginnen. Bis zum Jahr 2014 solle dann auch in Schlatt unter Krähen als Schlusslicht der letzte weiße Fleck der DSL-Versorgung in Singen geschlossen werden können. Hier muss neu ausgeschrieben werden.



Jürgen Müller (Telekom), OB Oliver Ehret, Wirtschaftsförderer Oliver Rahn, Peter Beute und Johann Speh (beide Telekom) drückten am Montag den symbolischen magentafarbenen Knopf zum Start des neuen DSL-Netzes im Singener Industriegebiet. Es ist schon seit Ostern in Betrieb.

swb-Bild: of

Den idealen Standort gefunden

Neu im Singener Hegau Tower eingezogen: bws Trewitax GmbH

Singen (mu). Der Standort ist optimal, die Infrastruktur und die Logistik im Hause sind perfekt – »die bws Trewitax, GmbH Wirtschaftsprüfungs- und Steuerberatungsgesellschaft, hat in der zweiten Etage des Hegau Towers ihren idealen Standort gefunden«, stellten die Geschäftsführer Martin Klumpp und Frank Riedel zufrieden fest. Mit dem jüngsten Mieter trägt die Auslastung des Hegau Towers in Singen nun über 90 Prozent, freut sich Roland Grundler, GVV-Geschäftsführer und Vermarkter der Immobilie. Bei ihren Kunden kommen die Räumlichkeiten im Hegau Tower sehr gut an, weiß Martin Klumpp nach drei Monaten, und auch die 20 Mitarbeiter fühlen sich an den attraktiven Arbeitsplätzen sehr wohl. Dies

ist der Geschäftsleitung ebenso wichtig wie die Kundenzufriedenheit. Einzig die Kinderbetreuung sollte optimiert werden.

»Das Thema Betriebskindergärten gehen wir bedarfsgerecht an und haben das DAS-Areal dafür im Auge«, erklärte Singens Oberbürgermeister Oliver Ehret, der es sich nicht nehmen ließ, die neue Firma im Hegau Tower in Augenschein zu nehmen.

Die bws Trewitax GmbH wurde vor drei Jahren gegründet und schloss sich aus drei Firmen zusammen.

An den Standorten in Dresden, Endingen, Freiburg und Offenburg sind rund hundert Mitarbeiter beschäftigt, weitere Partnerfirmen liegen in der Schweiz und Österreich. Derzeit belegt

die Gesellschaft rund 500 Quadratmeter Bürofläche im Hegau

Tower und hat auf weitere 140 Quadratmeter eine Option.



In den neuen Räumen der bws Trewitax im Hegau Tower, von links: OB Oliver Ehret, Frank Riedel (Trewitax-Geschäftsführer), Roland Grundler (GVV-Geschäftsführer), Dominik Rottinger (GVV) und Martin Klumpp (Trewitax-Geschäftsführer).

swb-Bild: mu

Kollaps bei der Autofahrt

Singen (swb). Am Freitagmorgen, gegen 6.45 Uhr teilte ein Verkehrsteilnehmer der Polizei mit, dass er auf der Landesstraße 191, zwischen der Autobahnanschlussstelle Singen und Singen gefahren sei und beobachtet habe wie ein PKW links gegen die Mittelschutzplanke gefahren sei. Der Fahrer sitze jetzt bewusstlos hinter dem Steuer. Beim Eintreffen der Polizeibeamten vor Ort meldeten sich noch zwei weitere Zeugen. Alle drei Zeugen gaben übereinstimmend an, dass sie bei der Hinterherfahrt feststellen konnten, wie der PKW-Fahrer plötzlich seine Fahrt verlangsamt und im Anschluss in »Schlangenlinien« gegen die linke Schutzplanke fuhr.

Der bewusstlose Fahrer des betroffenen Pkws, wie sich später herausstellte ein 48 Jahre alter Mann, saß bewusstlos und nicht ansprechbar hinter dem Lenkrad. Er konnte aus seinem Fahrzeug geborgen und bis zum Eintreffen von Notarzt und Rettungsdienstkraften reanimiert werden.

Der Mann verstarb jedoch am frühen Vormittag. Nach bisherigen Erkenntnissen muss wohl von einem medizinischen Notstand ausgegangen werden.

Sprayer erwischt

Singen (swb). In der Bahnhofstraße haben vier Männer und zwei Frauen am Samstag, gegen 22.45 Uhr, Wände mit Farbe besprüht. Da ein Zeuge die Polizei alarmierte, wurden die sechs auf frischer Tat angetroffen.

Bei der vorläufigen Festnahme der sechs Tatverdächtigen leistete ein 22-Jähriger Widerstand. Er sprang Knie voraus einen Beamten der Bundespolizei an. Dann rannte er davon. Der Beamte verfolgte ihn und versuchte ihn festzuhalten. Der Flüchtende wehrte sich und schlug nach dem Beamten. Beide stürzten zu Boden wo der 22-Jährige überwältigt und gefesselt werden konnte. Die Ermittlungen ergaben, dass die sechs zuvor noch weitere Objekte besprüht haben. Die Tatverdächtigen sind im Alter von 21, 2 mal 22, 32, 34 und 38 Jahren.

Mit Äxten in die Wohnung

Singen (swb). Unbekannte haben in der Nacht zum Freitag in der Fittingstraße zwei Wohnungen verwüstet. In den Anwesen Nummer 61 und 65 wurden wohl mit einer Axt zahlreiche Kerben in Wände geschlagen. Eine Terrassentür wurde eingeschlagen. In Anwesen 61 wurden die sanitären Einrichtungen zerstört. Der Keller stand anschließen unter Wasser. Der Sachschaden liegt bei 20.000 Euro. Die Polizei Singen sucht Zeugen (0731/8880).



► FESTBÄNDEL

Wenn am Sonntag, 21. Juli, im Rahmen des 44. Hohentwiel-festivals die Region das ganztägige Burgfest mit viel Kleinkunst und Musik auf Singens Hausberg feiert, so gehört ein Accessoire zur Grundausstattung der Besucherinnen und Besucher: der Festbändel. Dieser kostet fünf Euro im Vorverkauf und am Veranstaltungstag sechs Euro. Der Festbändel ist ab sofort bei der Tourist Information Singen erhältlich.

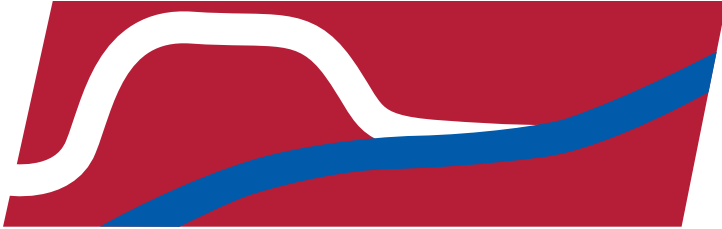


► PARTNER

Die Kirchengemeinde St. Peter und Paul in Singen hat seit 21 Jahren eine Partnerschaft mit der Pfarrei Santa Cruz de Vitar/Lima – Peru. Im Rahmen dieser Partnerschaft besucht eine der Initiatorinnen der peruanischen Seite Singen, die unter anderem vom Haus der Begegnung »Huaycan« erzählen wird, das mit Mitteln der Sternsingeraktion 2012 renoviert worden ist. Dieses Haus bietet eine Begegnungsstätte für behinderte Jugendliche, TeenAge-Mütter, und auch für deren Familien, sowie allgemein für die Kirchengemeinde. Ein Informationsnachmittag findet am Samstag, 13. April, um 15 Uhr im Kardinal-Bea-Haus in der Theodor-Hanloser-Str. 5 statt.

Spur der Verwüstung

Singen-Böhlingen (swb). Unbekannte haben in der Nacht zum Samstag in der Böhlinger Dorfstraße/Ecke Schloßstraße einen Stromkasten und einen Kasten von Kabel BW beschädigt. Offensichtlich haben sie versucht die Kästen umzuwerfen und sie deshalb nach hinten gedrückt. Am Fuhrwerkswagenhäuschen haben sie eine Glasscheibe eingeworfen. Am Rathaus haben sie eine Wand mit Dreck verschmiert. Ein Zeuge sah am Samstagmorgen gegen 4.15 Uhr, drei verdächtige Männer. Einer ist zirka 195 cm groß, hat vermutlich eine Glatze und trug eine helle lange Jacke. Der zweite ist zirka 175 cm groß und trug eine rote Jacke. Der dritte war zirka 185 cm groß und trug eine dunkle lange Jacke. Zeugen werden gebeten sich unter Telefon 07731/8880 bei der Polizei Singen zu melden.



VEREINSNACHRICHTEN!

RIELASINGEN ANGELSPORTVEREIN

Das Vorstandsfischen des Angelsportvereins Forelle findet am So., 14.4., ab 7 Uhr am Rickelshäuser Weiher statt.

KULTURVEREIN
Zum Literaturfestival »Erzählzeiten« laden der Kulturverein ArRiWo und die Gemeinde am Fr., 12.4., um 20 Uhr in den Kulturpunkt ein.

NARRENVEREIN
Seine Jahreshauptversammlung hält der Narrenverein Burg Rosenegg am Fr., 12.4., im Hotel Krone ab.

SINGEN ADAC

Zur Mitgliederversammlung lädt der ADAC-Ortsclub Singen am Do., 11.4., um 19.30 Uhr in Holzinger's Pavillon, Schaffhauser Str. 35, in Singen ein. Berichte, Entlastung des Vorstandes und Anträge/Verschiedenes sind Tagesordnungspunkte. Eine gemeinsame Veranstaltung ist im Herbst geplant.

ALPENVEREIN
Die April-Versammlung der Ortsgruppe Singen findet am Do., 11.4., um 19 Uhr im Siedlerheim, Worblinger Str. 67, statt. Tourenleiter Peter Metzger wird von seiner Sommerexpedition 2012 »Besteigung des Kun 7000 - das Matterhorn Indiens« berichten.

DRK
Folgende Kurse werden angeboten: Jeden Montag: 10.15-11.15 Uhr Seniorengymnastik, Begegnungsstätte Schwarzwaldstr. 44; ab 15.30 Uhr »Yoga für Senioren«, Aufenthaltsraum Betreutes Wohnen, Waldstr. 6, Singen; ab 14.15 Uhr »Krafttraining für Senioren«, DRK-Heim, Hauptstr. 29; ab 15.15 Uhr »Tanzvergnügen für alle«, DRK-Heim, Hauptstr. 29; ab 17 Uhr »Männersportgruppe«, Betreutes Wohnen, Waldstr. 6, Singen. Jeden Dienstag: 10 Uhr »Tanz für

Junggebliebene«, DRK-Heim, Hauptstr. 29, Singen; 19.30 Uhr »Yoga«, Waldeckschule, Aula. Jeden Mittwoch: 10.30-11.15 Uhr »Seniorengymnastik«, DRK-Heim, Hauptstr. 29; 14.30 Uhr »Krafttraining für Senioren«, Beethovenschule; 15.30 Uhr »Seniorengymnastik«, Beethovenschule; 16.30 Uhr »Rückengymnastik«, Hardtschule; 17 Uhr »Rücken-Fit«, Uhlandsorthalle; 18 Uhr »Rücken-Fit« für Sie und Ihn, Uhlandsorthalle. Jeden Freitag: 13.45 Uhr Osteoporose-Gymnastik, Hebelschule; 14 Uhr »Seniorentanz« (Osteoporose), DRK-Heim, Hauptstr. 29. **FÖRDERVEREIN STADTPARK**
Zur Mitgliederversammlung lädt der Förderverein Stadtpark Singen alle Mitglieder und interessierte Bürger am Mi., 17.4., um 20 Uhr ins Restaurant »Jägerhaus«, Ekkehardstr. 84, in Singen ein. Es informieren Manfred Siegwarth zu »Offene Gärten im Hegau« und Gesine von Eberstein über »Kleine Gartenschau 2013«, die von 11.5.-15.9. in Sigmaringen stattfindet.

FREUNDESKREIS POMEZIA
Der obligatorische Stammtisch am Do., 11.4., in der Gaststätte Polisportiva fällt aus. Dafür ist Treffen am So., 14.4., 19 Uhr, im Kardinal-Bea-Haus, Theodor-Hanloser-Str. 5, mit den Schülern der IPSIA Cavazza aus Pomezia und einer Chemie-Klasse der Hohentwiel-Gewerbeschule zu einem Freundschaftsabend.

HUNDEFREUNDE
Die Frühjahrsprüfung beim Sportverein der Hundefreunde Singen, Remishof 155, in Singen, in den Sparten Begleithundprüfung und Schutzhundprüfung findet am 13.4. ab 9 Uhr statt.

KULTURFÖRDERKREIS
Zur Mitgliederversammlung lädt der Kulturförderkreis Singen-Hegau am Di., 16.4., um 19 Uhr ins Gasthaus Kreuz, Mühlenstr. 13, in Singen, Se-

minarraum, 1. Stock, ein. Sollte die notwendige Anzahl Mitglieder nicht anwesend sein, wird die Versammlung geschlossen und danach gleich wieder eröffnet, um die Versammlung satzungsgemäß durchführen zu können.

NV NEU-BÖHRINGEN
Jahreshauptversammlung hat der NV Neu-Böhringen am Fr., 12.4., um 20 Uhr im Clubheim des FC Singen 04, Friedinger Str. 24. Bei Nichtteilnahme bitte Abmeldung beim Gruppenvertreter. Auch die passiven Mitglieder sind eingeladen. **GUGGENMUSIK GASSÄ-SURRER VU SINGEN**
Am 13.4. 2013 findet die Jahreshauptversammlung um 19 Uhr im Proberaum der Gassä-Surrer vu Singen statt.

STADT-TURNVEREIN
Ein neuer Entspannungskurs, (Einführungskurs in verschiedene Entspannungsmethoden) beginnt am Mi., 17.4., von 18.15-19.10 Uhr, 10x, Waldeckschule, 4. Stock. Kursleitung: Dr. rer. nat. Imke Bock-Möbius, Qigong-Lehrerin/-Ausbilderin und Shiatsu-Praktikerin. Anmeldung ab sofort unter Tel. 07732/945207 oder Geschäftsstelle StTV Singen Tel. 07731/43113.

TENNIS-CLUB
Zur Mitgliederversammlung lädt der Tennis-Club am Mi., 17.4., um 19.30 Uhr in Holzinger's Pavillon, Schaffhauser Str. 35, ein. Neben den üblichen Regularien stehen u. a. Neuwahlen und die Genehmigung des Haushaltsvoranschlages für 2013 auf der Tagesordnung. Anträge müssen dem Vorstand bis 10.4.13 schriftlich vorliegen.

Erstklässler anmelden

Rielasingen-Worblingen (swb). Die Anmeldung der Schulanfänger für das Schuljahr 2013/2014 findet in Rielasingen-Worblingen wie folgt statt: In der Hardbergschule Worblingen am Montag, 15., und am Mittwoch, 17. April. In der Hebelschule Arlen am Dienstag, 16., und am Donnerstag, 18. April. Die genaue Uhrzeit erfahren die Eltern aus der schriftlichen Einladung. Alle Kinder, die bis zum 30. September 2013 sechs Jahre alt werden, werden 2013 schulpflichtig. Alle jüngeren Kinder, die bis zum 30. Juni 2014 sechs Jahre alt werden, können in der Schule angemeldet werden. Kinder, die im vorigen Jahr zurückgestellt wurden, müssen erneut angemeldet werden. Die Eltern sollen ihr Kind während der genannten Zeiten anmelden und die Geburtsurkunde des Kindes mitbringen. Zu diesem Termin können auch Anträge auf Zurückstellung vom Schulbesuch gestellt werden.

Rottweiler beißt zu

Singen (swb). Ein 28-jähriger Besitzer eines Rottweilers übergab den Hund während seiner beruflichen Abwesenheit seiner Freundin. Am Donnerstag, gegen 14.30 Uhr, konnte das Tier durch die offene Wohnungstüre ins Freie gelangen. Im Bereich der Franz-Siegel-Straße biss dieser Hunde und deren 66-jährige Halterin. Ein Ermittlungsverfahren wegen fahrlässiger Körperverletzung wurde eingeleitet.

Elektroakupunktur gegen Pollenallergie & Heuschnupfen

Naturheilpraxis-Hegau

Susanne Höppner, Heilpraktikerin
Bahnhofstr. 2a, 78239 Rielasingen
Tel. 0 77 31 – 91 18 390
info@naturheilpraxis-hegau.de
www.naturheilpraxis-hegau.de





NOTRUF / SERVICEKALENDER

Die Babyklappe Singen ist in der Schaffhauser Str. 60, direkt rechts neben dem Krankenhaus an der DRK Rettungswache.

Überfall, Unfall: 110
Polizeirevier Singen: 07731/888-0
Krankentransport: 19222
Ärztlicher Notfalldienst: 01805/19292-350
Zahnärztlicher Notfalldienst: 01803/2225525
Giftnotruf: 0761/19240
Notruf: 112
Telefonseelsorge: 08 00/11 10 111
08 00/11 10 222
Thüga Energienetze GmbH: 0800/7750007*
Kabel-BW: 0800/8888112

Tierschutzverein: 07731/65514
(Tierambulanz) 0160/5187715
Frauenhaus Notruf: 07731/31244
Familien- und Dorfhilfe
Einsatzleitungen:
Singen-Rielasingen-Höri 07731/795504

STEISSLINGEN
Polizei-posten: 07738/97014
Gemeindeverwaltung: 92930
Wassermeister: 245
Stromversorgung Gemeindegewerke in Notfällen: 07738/929345

APOTHEKEN-NOTDIENSTE
0800 0022 833
(kostenfrei aus dem Festnetz) und
22 8 33*
von jedem Handy ohne Vorwahl
Apotheken-Notdienstfinder
*max. 69 ct/Min/SMS

TIERÄRZTL. NOTDIENST
Zu erfragen über den jeweiligen Haus-Tierarzt (AB).

24-Std.-Notdienst
WIDMANN
Heizungs-ausfall • Überspannung • Sturm- u. Hagelschäden • Rohrbruch • Hochwasser • Schlüsselnotdienst • Rohrverstopfung • Glasbruch • Schlosserarbeiten (verklebte Türen)
07731/83080 gew.



Mein MARKTPLATZ

DIE ZEITUNG FÜR
SINGEN SÜD, BOHLINGEN, ÜBERLINGEN A. R., RIELASINGEN, WORBLINGEN, ARLEN, RAMSEN

MUSTERANZEIGENGROSSE SINGEN SÜD
0,85 €/mm
1-sp., 50 mm hoch, 4-fbg.
AUFLAGE:
14.551 Exemplare
Preisbeispiel: **42.50€**
Zzgl. der gesetzl. MwSt.

Die ideale Werbeplattform von der Sie profitieren:

- 2er, 3er oder 5er Kombi möglich
- total lokal
- preisgünstig

Ich berate Sie gerne:
Maike Busshart | Telefon 077 31/88 00-13
m.busshart@wochenblatt.net
www.wochenblatt.net/MeinMarktplatz



WOCHENBLATT

KURZ & BÜNDIG!

Geschenktüten individuell gestalten aus Kalenderblättern, Kunstdruckern etc. am Di., 16.4., 15-17.30 Uhr im Pfarrheim St. Nikolaus in Worblingen. Info und Anmeldung: Heidi Simon, Tel. 07731/51761 oder heidisimon@web.de.

Ortsseniorenrat Rielasingen-Worblingen: Jahreshauptversammlung am Do., 18.4., v. 14.30-17 Uhr in der Unterkirche von St. Bartholomäus in Rielasingen.

Vorsorgevollmacht - heute schon an morgen denken: Vortrag am Di., 23.4., um 19.30 Uhr im Weihbischof-Gnädinger-Haus in Böhlingen (bei der Kirche). Referenten: Friedrich Klatt Dipl. Sozialpädagoge (FH) Betriebswirt VWA, Betreuungsverein Caritasverband Singen-Hegau e.V.

AWO-Clubprogramm: 11.4.-17.4.2013: Programm für Menschen mit seelischen Problemen: Do., 13-16 Uhr kreatives Angebot; Fr., 10-12 Uhr Frühstückclub; Mo., 10-13 Uhr gemeinsames Kochen; Di., 13-14 Uhr Gedächtnistraining/kognitives Training; 14-15.30 Uhr Schwimmen im Hallenbad Singen; Mi., 14-17 Uhr Kegeln in Gottmadingen. Veranstaltungsort: Tagesstätte für psychisch Kranke. Weitere Infos unter Tel. 07731/9580-44.

Jahrgang 1926/1927 trifft sich am Mi., 10.4., um 14.30 Uhr im Roten Rettich, Friedinger Str. 34, in Singen. **Seniorenbildungskreis Singen** lädt am Fr., 12.4., ab 15 Uhr, im Kardinal-Bea-Haus, Theodor-Hanloser-Str. 5, Singen, zum Lichtbildervortrag von Hans Enßenroß »Die Türkei - Landschaften, Menschen und Kultur, eine Erlebnisreise mit dem Wohnmobil« ein.

Bundesbahn-Ruhestandsvereinigung trifft sich zur Monatsversammlung am Do., 11.4., 14.30 Uhr, in der Scheffelstube der Metzgerei Hertrich, Singen. **Kath. Frauengemeinschaft St. Verena: Kleidersammlung für die Moldau** für den Bundesverband Pro Humanitate e.V. am Di., 16.4., von 9-11 und 13-16.30 Uhr im Gemeindegottesaal der Kath. Pfarrgemeinde St. Verena in Volkertshausen. Drin-

gend gebraucht werden He-, Da- u. Ki.-Bekleidung (ab Gr. 116), sowie Tisch- u. Bettwäsche. Keine Schuhe u. Federbetten!

Fortbildung für Betriebs-Ersthelfer (Erste-Hilfe-Training) am Di., 16.4., 8.30-16.30 Uhr auf der Malteser Dienststelle, Schwarzwaldstr. 2c, in Singen. Der Kurs eignet sich für alle, die eine Auffrischungsschulung zum Betriebsersthelfer benötigen, die alle 2 Jahre vorgeschrieben ist. Anmeldung unter www.malteser-singen.de oder ausbildung@malteser-singen.de

Veranstaltungen Kath. Bildungswerk: »Literatur-Gesprächskreis« Thema: Roman »Paarbildung« von Urs Faes, Di., 16.4., 17.30-19 Uhr, Pfarrheim St. Nikolaus, Glockengasse, Worblingen. Anmeldung: Fr. Dr. Inga Pohlmann, Tel. 07731/51879.

Evangelische Kirchen: Gottesdienste 13.4./14.4.2013.: Evangelische Kirchen: Gottesdienste 13.4./14.4.2013.:

»Überlingen a.R.«: **Paul-Gerhardt-Gemeinde:** So., 10 Uhr Gottesdienst (Pfr. Hilsberg), parallel Kindergottesdienst. Fahrdienst: 07732/2698 bitte anmelden!
»Singen«: **Bonhoefferkirche:** So., 8.45 Uhr Ev. Altenheim »Haus am Hohentwiel«, 10 Uhr Gottesdienst mit Taufen u. Kindergottesdienst. **Lutherkirche:** So., 10 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl, m. Flötenmusik u. Gesang, im Anschluss Kirchencafé. **Ev. Südstadtgemeinde:** So., 10 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl in der Pauluskirche und Kindergottesdienst. **Evangelisch-Freikirchliche-Gemeinde:** So., 10 Uhr Gottesdienst.

»Rielasingen«: **Ev. Johannes-gemeinde:** So., 10 Uhr Gottesdienst gestaltet von den Konfirmanden zum Thema Glauben (Pfrin. von Mitzlaff). **Katholische Kirchen: Gottesdienste 13.4./14.4.2013:** »Singen«: Alt-Katholisches Pfarramt St. Thomas: Sa., 13 Uhr Gottesdienst, So., 18 Uhr Eucharistiefeier als Jugendgottesdienst, St. Elisabeth: Sa., 18 Uhr Eucharistiefeier. **Herz-Jesu:** So., 9.30 Uhr Eucharistiefeier. **Portugiesische Gemeinde in Herz-Jesu:** So., 18.30 Uhr Eucharistiefeier. **St. Josef:** So., 10 Uhr Eucharistiefeier. **Kroatische Gemeinde in St. Josef:** So., 12 Uhr Eucharistiefeier. **Italienische Gemeinde in der Theresienkapelle:** So., 9 Uhr Eucharistiefeier. **Liebfrauen:** Sa., 18 Uhr und So., 11 Uhr Eucharistiefeier. **St. Peter und Paul:** So., 19 Uhr Eucharistiefeier.

Zusteller gesucht! Lust auf einen Zusatzverdienst?

Dann bewerben Sie sich jetzt bei uns als

– Rielasingen
– Diessenhofen

ZUSTELLER/IN

(ab 13 Jahren)
oder rüstige Rentner
für das WOCHENBLATT
am Mittwoch
in

Bitte informieren Sie sich!
Wir freuen uns über Ihre
Bewerbung unter:
E-Mail: vertrieb@wochenblatt.net
Tel. 077 31 / 88 00 44

WOCHENBLATT



Abschied von Fred Seeberger

Singen/Worblingen (of). Eine große Trauergemeinde nahm am Freitag Abschied auf dem Friedhof Worblingen von Fred Seeberger. Das einstige Eierwieb der Poppelezunft, das dieses Amt von 1955 bis 1996 übernommen hatte, war am 2. April im Alter von 80 Jahren verstorben. Im Jahr 1952 war der einstige Versicherungsfachmann in die Poppelzunft eingetreten und wurde drei Jahre später zu einer der wichtigsten Traditionsfiguren der Singener Fastnacht. Das Amt des Eierwiebs blieb freilich in der Familie. Sein Sohn Uwe Seeberger war vor 16 Jahren in die Fußstapfen der prägenden Vaterfigur getreten.



Eine große Resonanz fand der Blutspendetermin am Gründonnerstag in der Friedinger Schlossberghalle.

swb-Bild: Haug

Viele Erstspender

Singen-Friedingen (swb). In der Friedinger Schlossberghalle wurde am 28. März von 14 Uhr bis 19:30 Uhr ein Blutspendetermin des Deutschen Roten Kreuz durchgeführt. Laut Ernst Haug, Leiter der Ortsgruppe Friedingen, ist man seitens des Roten Kreuz mit der Resonanz sehr zufrieden. 221 Spendenwillige kamen zum Aderlass in die Schlossberghalle. Schlussendlich konnten 244 Blutspenden an die Blutspendezentrale Ulm übergeben werden. Erfreulich dabei sind 21 Erstspender. Die Blutspendeaktion wurde in Zusammenarbeit mit zwei Abnahmeteams durchgeführt. Dabei waren 4 Ärzte und 30 Helfer, die auch die Verpflegung der Spender mit Getränken und Essen übernahmen. Ernst Haug bedankt sich bei allen Spendern und Helfern ganz herzlich.

Anmeldung für Juniorenturnier

Singen-Überlingen (swb). Der TSV Überlingen veranstaltet am 9. Mai sein E- und D-Juniorenturnier. Teams können sich bis zum 18. April anmelden. Infos 07731/791340, peter.vogel.tsv@web.de

Genau wie beim Hirzinger MV Hausen lässt es in der Eichenhalle mächtig krachen

Singen-Hausen (swb). Was für ein Konzert soll ein kleiner Musikverein mit nur 18 Musikern auf die Beine stellen, fragten sich die Hausener Musiker im vergangenen Jahr. Durch die wohl letzte echte Volksmusiksendung »Wirtshausmusikanten beim Hirzinger« welche auf dem Bayrischen Fernsehen ausgestrahlt wird, kam man auf die Idee, vom klassischen Hallenkonzert in ein Gasthaus zu wechseln. Da im Ortsteil Hausen eines der drei Gasthäuser leider geschlossen hat, ein anderes baulich nicht geeignet ist und beim dritten Gasthaus organisatorische Schwierigkeiten bestanden, wurde kurzerhand die Eichenhalle in eine urige Wirtschaft verwandelt. Die Halle wird durch einen Vorhang etwas verkleinert und mit zahl-

reichen landwirtschaftlichen Gegenständen dekoriert. Die indirekte Beleuchtung unterstreicht die heimelige Atmosphäre. »Nach den vielen begeisterten Reaktionen bei den letztjährigen Wirtshausmusi-

kanten war für uns eine zweite Auflage selbstverständlich« berichtet der neue Vorstand Alexander Kopp. Mit der »Brigachtaler Biergartenmusik« konnte zudem ein interessanter Konzertpartner engagiert werden.



Der Musikverein Hausen wird zu seinem Frühlingskonzert die Eichenhalle in ein zünftiges musikalisches Wirtshaus verwandeln.
swb-Bild: Verein

Die Dame und die drei Herren aus dem Schwarzwald werden durch bodenständige und handgemachte Musikstücke begeistern. »Unsere Besucher sollen Spaß haben und dürfen gerne mitsingen«, so Dirigent Christian Waibel. Deshalb haben die Hausener Musiker auch ein paar echte Oktoberfestkracher im Programm. Sänger Chris Metzger wird für eine tolle Stimmung sorgen. Den letzten musikalischen Feinschliff holte sich der Musikverein Hausen bei einem Probewochenende im Schullandheim Steinabad bei Bonndorf. Damit ist alles für den großen Abend vorbereitet, sodass der Moderator Helmut Hafner das Wirtshausmusikantenkonzert am Freitag, 12. April pünktlich um 19.30 Uhr eröffnen kann.

Wieder mit Bubenturnen

Überlingen am Ried (swb). Die Jugendversammlung des TSV Überlingen am Ried fand im Gasthaus »Alte Mühle« in Überlingen am Ried statt. Gesamtjugendleiter, Hans-Peter Flohr, gab einen Überblick über das vergangene Jahr. Stellvertretend für die Jugendleiterin des Turnbereichs, Tanja Flood, verlas Liam Flood den Bericht über die turnerischen Aktivitäten der Kinder und Jugendlichen des Vereins. Die Leistungsturnerinnen und Turner nahmen auch an verschiedenen Wettkämpfen erfolgreich im Gau teil. Aufgrund der Hallensituation und fehlender Übungsleiter besteht derzeit ein Aufnahmestau im Bereich Kinder- und Jugendturnen. Derzeit ist eine eigene Trainerausbildung angedacht, um dem etwas Verbesserung zu verschaffen. Es wurde für das Bubenturnen der 3-6-Jährigen wieder eine Übungsleiterin gefunden. Nach den Osterferien ab Donnerstag, 11. April, jeweils immer von 16.30 Uhr – 17:30 Uhr wird Gunda Jambresic (07731/797266) das Bubenturnen wieder übernehmen. Fußball-Jugendleiter, Mario Colaninno, berichtete über die Geschehnisse im Jugendfußball. Hier besteht teilweise eine Spielgemeinschaft mit dem FC Böhlingen und neu hinzugekommen in der C-Jugend zusätzlich mit Bankholzen-Moos. Die Spielgemeinschaften haben sich als sehr gut erwiesen und sollten aufrecht erhalten werden. Im Bereich der A-Junioren musste leider die A2 vom Spielbetrieb abgemeldet werden. Die A1 besteht weiterhin. Zum neuen Jugendleiter des Bereichs Jugendfußball wurde einstimmig Peter Vogel für den scheidenden Mario Colaninno gewählt. Weiter wurde Chris Flohr einstimmig zur Kassenswartin gewählt. Zum Elternvertreter wurde Uwe Wiedenbach gewählt und Lina Brutscher zur Jugendvertreterin weiblich.



Über 2 000 Drogerie-Artikel sind Auf Dauer billig !

DROGERIE AUF DAUER BILLIG!

zum Beispiel...

NIVEA Creme
150 ml Dose
(100 ml = 1,17)
1,75

...so frisch

Deutsches Rumpsteak
besonders zart
100 g

2,49

...Obst & Gemüse

Deutscher Spargel
Klasse I

zum aktuellen Tagespreis

2,22

Farmer Schinken
mild
geraucht
100 g

1,39

Speisekartoffeln
festkochend
Klasse I
Sorte siehe Beutel
1 kg = € 1,11
2 kg Beutel

2,22

Mozzarella von der Familie Melillo
Weichkäse
mind. 45% Fett i. Tr.
100 g

– aus Hohentengen –

1,59

...Getränke

KWV Shiraz rosé
aus Südafrika
1 l = € 7,33
0,75 l Flasche

5,49

frisches Viktoriaseebarschfilet
100 g

1,49

Randegger Ottilienquelle
Mineralwasser
auch still
1 l = € 0,47
je Kiste mit 12x 0,7 l Flaschen
zzgl. € 3,30 Pfand

3,89

EDEKA Italia

Tiramisu
2x100g
Packung
(100 g = -,75)

1,49

...so günstig

Wiltmann Salami
Geflügel Salami oder Feinschmecker Salami
100 g = € 1,75
200 g Packung je

3,49

Barilla Teigwaren
verschiedene Ausformungen
1 kg = € 1,58
500 g Packung je

=,79

Wagner Steinofen Pizza
versch. Sorten tiefgefroren
z. B. 370 g Packung –
100 g = € 0,48 Packung je

1,77

Öffnungszeiten: Mo. – Fr. 8 bis 22 Uhr, Sa. 7.30 bis 22 Uhr

Angebote gültig ab Mittwoch, den 10. April 2013
Irrtum vorbehalten. Solange Vorrat reicht.

Die Jugend im Blick

Jugendpfleger Steffen Raible zieht eine positive Bilanz

Gottmadingen (lkr). Neben der direkten Jugendpflege kümmert sich Steffen Raible in der Gemeinde Gottmadingen auch im Hauptamt um die Themen Jugend, Familie und Soziales. In seinem Bericht schreibt er dass dadurch der »Kontakt zu mehr Kindern, Jugendlichen sowie auch deren Eltern gewonnen werden konnte«. In der jüngsten Sitzung des »Ausschuss für Finanzen und Soziales« zog der Jugendpfleger eine positive Bilanz über seine Arbeit im vergangenen Jahr. Der Jugendtreff »Players Club« steht im Fokus seiner Arbeit. Passend zu Fußball-Europameisterschaft hat der Jugendtreff 2012 einen zweiten Tischkicker als Spende erhalten. Vier Mal in der Woche gibt es einen öffentlichen Treff, den Kinder und Jugendliche im Alter zwischen acht und 17 Jahren besuchen. Seit 2010 gibt es zusätz-

lich einen »Kids Treff«. Hier kommen montags Kinder zwischen acht und zwölf Jahren in den Jugendtreff. »Bis zu den Sommerferien war die Hölle los«, berichtete Raible. Es seien im Durchschnitt 25 bis 30 Kinder und Jugendliche in den Treff gekommen. Danach habe es einen Einbruch bei den Besucherzahlen gegeben. Er führte das auch auf die Renovierungsarbeiten im Jugendtreff, die im Oktober 2012 gestartet wurden, zurück. Neben dem Neuanstrich der Räume, wurde ein neuer Boden verlegt. Darüber hinaus gab es eine neue Küche. Im Mai dieses Jahres soll der Umbau abgeschlossen sein. Im Sommer ist die Gestaltung der Eingangstüre geplant. Auch das Sommerferienprogramm wird von der Jugendpflege gestaltet. Im Jahr 2012 haben sich dafür 366 Kinder

und Jugendliche angemeldet, die aus 58 Freizeitangeboten auswählen konnten. Zusätzlich gibt es die Ferienbetreuung für Grundschüler an der Hebelschule und ein Programm für Kindergartenkinder. Letzteres wurde im Jahr 2012 aufgrund der hohen Nachfrage von einer auf zwei Wochen erweitert. In diesem Jahr ist die Betreuung im Kindergarten »Im Täschen« geplant. In diesem Jahr will der Jugendpfleger einen Film mit Jugendlichen umsetzen. Hierbei sollen Interviews geführt werden um festzustellen, wie Jugendliche ihre Gemeinde mitgestalten können. Partizipation ist dabei ein großes Stichwort, denn auch für die Bürgerbeteiligungsprozesse, wie Renaturierung des Riederbachs oder Höhenfreibad, möchte Raible die Jugendlichen mehr motivieren.

Chancen verbessern

Fairkauf startet Programm für Arbeitslose

Singen/Konstanz (swb). Extrem schlechte Chancen auf dem Arbeitsmarkt haben nach wie vor langzeitarbeitslose Menschen. Sie profitieren nicht vom Aufschwung. Seit dem 1. Januar 2013 bietet daher die Caritas in Baden-Württemberg an zwölf Standorten im Land ein maßgeschneidertes Programm an, um diese arbeitslosen Menschen dauerhaft in Arbeit zu bringen. Singen ist einer dieser zwölf Standorte und richtet sein Angebot an Langzeitarbeitslose im Landkreis Konstanz. Unter dem Stichwort NIL (nachhaltige Integration langzeitarbeitsloser Menschen) werden die Teilnehmer nicht nur für eine Arbeitsstelle qualifiziert und dorthin vermittelt; am neuen Arbeitsplatz begleiten Sozialarbeiter die Teilnehmer weiterhin, dies vor allem während der kritischen Phase nach der Arbeitsaufnahme. Auch Arbeitgeber erhalten Beratung, damit sie Probleme im Betrieb möglichst früh erken-



Detlef Dräger leitet das neue Integrationsprogramm des »Fairkauf« für Langzeitarbeitslose. swb-Bild: Caritas

nen und einem Abbruch der Beschäftigung entgegenwirken können. Mit 1,1 Millionen Euro wird das NIL-Projekt landesweit aus dem Topf des Europäischen Sozialfonds (ESF) gefördert. Das Ministerium für Arbeit und Soziales Baden-Württemberg hat dieses Projekt unter vielen als förderungswürdig ausgewählt.

Für Detlef Dräger, Leiter Fairkauf, stellt NIL eine große Chance dar: »Da die Bundesregierung die Angebote für langzeitarbeitslose Menschen drastisch gekürzt hat, mangelt es an geeigneten Qualifizierungsmaßnahmen. Die hier vorliegende Förderung übertrifft in ihrer Konzeption auch die bisher bekannten Angebote, da sie das persönliche, familiäre wie das berufliche Umfeld in den Blick nimmt.« Da es langfristig angelegt sei und die Menschen auch nach erfolgreicher Arbeitsaufnahme begleite, stünden die Eingliederungschancen gut. Die Laufzeit des NIL-Projekts ist auf zwei Jahre angelegt. Es richtet sich beispielsweise an langzeitarbeitslose Frauen, die wegen der Erziehung der Kinder oder der Pflege von Angehörigen nicht gearbeitet haben. Genauso sind ältere Langzeitarbeitslose angesprochen, die aufgrund ihres Alters erschwerte Bedingungen bei der Arbeitssuche vorfinden.

Saisonbeginn am Randen

Tengen (swb). Es geht wieder los: Am Sonntag, 21. April, ist der Saisonauftakt der Randenmusikanten in Tengen. Zwischen 11 und 15.30 Uhr erklingen in der Randenhalle die Töne böhmisch-mährischer Blasmusik. Unter der Leitung von Wolfgang Weber wurden während der Winterpause musikalische Leckerbissen vorbereitet. Als Gäste empfangen die Randenmusikanten »Die flotten Bergsteiger«. Als Ansager wird Michael Böhm die Randenhalle bespaßen. Anmeldung unter: 07708-339 oder www.randenmusikanten.de.



Zum 9. Mal gehen die Läufer am 1. Juni beim Gailinger Staffellauf auf die Strecke.

Warmlaufen für Juni

9. Gailinger Staffellauf am 1. Juni zählt zum Laufcup

Gailingen (swb). Am Samstag, 1. Juni 2013 wird der Startschuss des Gailinger Staffellauf bereits zum 9. Mal abgefeuert. Da die bisherigen Läufe einen großen Anklang fanden, hofft das Organisationsteam auch dieses Jahr wieder auf eine rege Teilnahme. Neben der Hauptstrecke über 10,12 km können Kinder, Jugendliche aber auch Laufeinsteiger auf der 3,2 km langen Kurzstrecke »Wettkampfluft schnuppern«. Selbstverständlich kann auf beiden Strecken

auch gewalkt werden. Auch dieses Jahr zählt der Staffellauf als Wertungslauf des Schaffhauser Laufcups. Aus diesem Grund wird von den Organisatoren einmal mehr ein starkes Läuferfeld aus der Schweiz erwartet. Im Zielbereich »runners heaven« können sich alle Teilnehmer/innen kostenlos verpflegen, bevor sie dann die verdiente Finishergabe in Empfang nehmen dürfen. Die schnellsten Läufer/innen in den verschiedenen Kategorien erhalten bei der abschließenden

Siegerehrung jeweils hochwertige Sachpreise. Neben dem sportlichen Gedanken hat auch die Geselligkeit einen hohen Stellenwert in Gailingen. So spielt nach dem Lauf der Musikverein auf und lädt zum Feiern ein. Dazu verwöhnt die Narrenzunft Eichelklauber die Besucher mit allerlei Köstlichkeiten und regionalen Spezialitäten. Alle Informationen sowie die Möglichkeit zur Online-Anmeldung sind unter: www.staffellauf.de zu finden.

Über Produkte und Patente

Engen (swb). Die Stadt Engen und der Regionale Wirtschaftsförderverein Hegau e. V. bieten am Mittwoch, 24. April, von 14 bis 18 Uhr im Blauen Haus (neben dem Rathaus), Hauptstraße 13 in Engen, eine kostenlose Sprechstunde zu den Themen Technologietransfer, Fachwissen aus dem Internet und Patentinformation an. Die Veranstaltung richtet sich an Unternehmer, Mitarbeiter von Entwicklungsabteilungen und Erfinder, die sich einen Überblick über Patente und neue Produkte verschaffen wollen. Zur Terminkoordinierung ist eine Anmeldung bis 19. April erforderlich. In Einzelgesprächen informiert Dipl.-Ing. Edgar Richter unter anderem über frei zugängliche Internet-Suchmaschinen, kostenfrei zugängliche technische Fachdatenbanken, kostenlose Datenbanken zur Patentliteratur des Deutschen und Europäischen Patentamtes, professionelle Patentdatenbanken mit weltweitem Datenbestand und über die Vorbereitung qualifizierter Patentrecherchen. Das Spektrum der Abfragemöglichkeiten reicht von der einfachen Fachbegriff-Suche bis hin zur qualifizierten Online-Recherche mit logischen Verknüpfungen der Suchbegriffe und Einbeziehung der internationalen Patentklassifizierung (IPC). Informationen und Anmeldungen bei der Wirtschaftsförderung Engen, Telefon 07733 502-212, PFreisenleben@engen.de.



Kathrin Reischmann (links) vom Skiclub Gottmadingen gelang der Sprung aufs Podest.

Top im Telemark

Gottmadingerin holt Bronze

Gottmadingen (swb). Das außergewöhnlichste Skifestival Deutschlands fand in diesem Jahr Ende März im Kleinwalsertal/Riezlern statt. Es trafen sich einige hundert Fans des traditionell-sportlichen Knie-schwungs im Tal der Telemarker. Dieses Mal dominierten die Farben Gelb und Blau – dem Motto Schweden entsprechend. Täglich gab es für die Teilnehmer Workshops mit den Ausbildern des »DSV Telemark Lehrteams«. An Kanzelwand, Wal-mendingerhorn und Ifen konnte man an diesen vier Tagen bis zu 500 Telemarker sehen. Vom Anfänger bis zum Profi fand jeden Telemarker eine geeignete Gruppe. Höhepunkt der Veranstaltung war das hochkarätig besetzte

Rennen um den deutschen Meistertitel. Der frisch gebackene Dreifachweltmeister Tobias Müller war ebenso am Start wie die Doppel-Juniorenweltmeisterin Johanna Holzmann und Vize-Juniorenweltmeister Jonas Schmid. Für den Skiclub Gottmadingen gingen dieses Jahr vier Fahrer an den Start. Dabei gelang Kathrin Reischmann in der Elite-Klasse der Sprung aufs Podest. Mit einem dritten Platz stieß die junge Telemarkerin aus den Reihen des Skiclub Gottmadingen in die Weltspitze vor und lies einige Weltcupfahrerinnen hinter sich. Auch Simone Reischmann kam in der Mastersklasse mit einem zweiten Platz aufs Stockerl.



In den Osterferien boten der Schulsozialarbeiter der Grundschulen in Rielasingen-Worblingen, Mario Maué, und die Jugendreferentin Catia Di Fiore im Jugendtreff JUCA 60 drei Workshops zum Thema »Lightpainting« an. Alle drei Kurse des Malen mit Taschenlampen waren voll belegt und nicht nur aus Sicht der teilnehmenden Kinder eine sehr gelungene Aktion.



In der Praxis wird der diesjährige Cargo Job Day am 27. April auf dem Firmengelände der Firma Dachser in Steißlingen vorbereitet.
swb-Bild: le

Krisenfester Beruf

Cargo-Jobs for boys and girls

Steißlingen (le). Zur Vorbereitung des 2. Cargo-Job-Days am 27. April auf dem Betriebsgelände der Firma Dachser Intelligent Logistik im Steißlinger Industriegebiet Hard Süd trafen am Mittwoch vergangener Woche auf Einladung der Firma Dachser Vertreter der beteiligten Veranstaltungspartner, der Bundesagentur für Arbeit, der Industrie- und Handelskammer Hochrhein-Bodensee, des Stockacher Transport-Spezialisten Rolf Moll, der DEKRA, der Fahrschulen Maier, Eco-Cargo und der Medien mit dem Betriebsleiter der Dachser Niederlassung in Steißlingen Eugen Scheuerle zusammen, um den diesjährigen Cargo-Job-Day vorzubereiten. Dabei ging es zunächst in erster Linie darum, die Cargo-Berufe »Fachkraft für Lagerlogistik« und vor allem den »Berufskraftfahrer« von überholten und in keiner Weise mehr zutreffenden Ressentiments zu befreien und allen Interessierten, Jungen wie

Mädchen umfangreiche Einblicke in spannende und zukunftssichere, gut bezahlte Berufe zu geben. Jungen Menschen die oft fälschlicherweise verkannten Logistikberufe nahe zu bringen und zu öffnen, ist für die Logistikbranche zu einer der größten Herausforderungen unserer Zeit geworden. In den kommenden zehn Jahren werden in Deutschland 290.000 Kraftfahrer aus Altersgründen ausscheiden und nur ein Bruchteil dieses Personals kann aktuell ersetzt werden. Vor dem Hintergrund dieser Zahlen wird deutlich, wie wichtig die Gewinnung geeigneten Nachwuchspersonals für die Branche ist. Mit ihrem Cargo-Job-Day möchten die beteiligten Firmen und Institutionen mit einem in jeder Hinsicht attraktiven, spannenden und aufschlussreichen Programm Interesse und Neugier für einen gut bezahlten und krisensicheren Beruf bei Jungen und Mädchen wecken.

Mütter-Netzwerk

KiFa-Projekt zieht Bilanz

Singen (kl). Eltern wissen: Erziehung ist nicht immer leicht. Den Elternaufgaben in einer schnelllebigen Zeit nachzukommen, die gerade Müttern ein zunehmendes Maß an Flexibilität abverlangt, stellt nicht selten eine Herausforderung dar. Um Eltern darin zu unterstützen, hat Singen nun ein neues Programm auf den Weg gebracht: »Kinder- und Familienbildung«, kurz KiFa. Seit Januar leiten qualifizierte Mentorinnen in vier Singener Kindertageseinrichtungen wöchentlich Kurse für Mütter in ihrer Kita. Die Mentorinnen sind Mütter aus der Elternschaft. Die Stadt Singen nimmt dabei eine Vorreiterrolle ein. Kein zweites Mal wird das Projekt bislang in der Region umgesetzt. Dementsprechend erfreut zeigte sich Oberbürgermeister Oliver Ehret. Das Spannende an KiFa sei, dass die Kurse von engagierten Müttern und nicht von geschulten Experten geleitet würden. »Von Mutter zu Mutter ist es leichter, über Erziehungsorgen und manchen Kummer zu sprechen«, so Ehret weiter. Das Programm ergänze so das Konzept, das die Stadt



Ein grüner Frosch ist Symbol des Singener KiFa-Projekts, das im Januar gestartet ist.
swb-Bild: Stadt Singen

Singen bei der Familienberatung an Kindertagesstätten verfolgt. Das Angebot ist – als ein durch die Stadt finanziertes – für Familien kostenlos. Durch das Projekt gelänge es, Frauen und Müttern besser miteinander zu vernetzen und Kontakte aufzubauen, weiß Edelgard Anderson, KiFa-Koordinatorin in Singen. Anfangs sei es nicht ganz einfach gewesen, Mütter zu finden, die sich für die Aufgabe zur Verfügung stellten. Dennoch habe man sechs Mentorinnen gefunden, die nun im Käthe-Luther Familienzentrum, dem Markus-Kindertageshaus, der Kita »An der Aach« sowie der Kita »Im Iben« Elternkurse anbieten.

Änderungen im Mietrecht

Singen (swb). Mehr als die Hälfte der Singener Haushalte muss sich auf Änderungen im Mietrecht einstellen. Was kommt auf die Mieter ab dem 1. Mai zu? Dazu hat der Landtagsabgeordnete Hans-Peter Storz (SPD) den Vorsitzenden des Deutschen Mieterbunds Bodensee, Herbert Weber, eingeladen. Weber stellt am Donnerstag, 11. April, um 19.30 Uhr (GEMS, Seminarraum) die Rechtsänderungen und ihre Auswirkungen für die Mieter in Singen vor. Im zweiten Teil des Informationsabends geht es um die Wohnungspolitik. Steigende Mietpreise haben alle Städte und Gemeinden entlang der Seehaslinie erreicht. Kann die Landespolitik etwas dagegen tun? Und ergreift sie auch die richtigen Maßnahmen? Dazu wird Hans-Peter Storz Rede und Antwort stehen. Die Veranstaltung ist Teil der Themen-Reihe »Ein - bezahlbares - Dach über'm Kopf: Wohnungspolitik für Stadt und Land«.

Bioenergietour nach Schlatt

Hegau (swb). Am Samstag, 13. April, von 13 bis 16 Uhr findet eine kostenlose Bioenergietour statt. Alle Interessierten sind herzlich eingeladen zur Rundtour im Kleinbus. Treffpunkt ist am Rathaus Singen. Anmeldung ist erforderlich (Telefon 0163-1410357 oder per Mail gaukler@solarcomplex.de). Besichtigt werden das Bioenergie-dorf Schlatt a.R. mit Biogasanlage, Hackschnitzelanlage und Nahwärmenetz. Anschließend fährt man zur Pelletsanlage im Remishof, die im Contracting 24 Wohnungen heizt. Abschluss ist das Wasserkraftwerk Singen. Das Angebot ist für die Teilnehmer kostenlos.

Gegen Sucht in Unternehmen

Singen (swb). Herzlich möchte Singen aktiv Standortmarketing e.V. gemeinsam mit seinen Partnern Audi BKK, Praxis für Beratung, Mediation, Coaching und Gesundheitsmanagement amedico und Constellium Singen GmbH zu seiner zweiten Veranstaltung im Rahmen des Forums »Betriebliche Gesundheitsprävention« einladen. »Alkoholprävention in Betrieben« steht auf dem Programm von Dr. med. Rolf Tränke. Ärztlicher Leiter der Suchtmedizinischen Tagesklinik am Klinikum Konstanz. Dabei geht es um die Aspekte: Was verbirgt sich hinter dem Begriff »Sucht«?, Woran kann man »Sucht« erkennen? Wie können Suchtpatienten motiviert werden, Hilfe in Anspruch zu nehmen? Das Forum findet statt am Dienstag, 16. April, 10 bis 20 Uhr im Constellium Gemeinschaftshaus in Singen. Anmeldung bis 12. April unter singen-aktiv@singen.de.

»Der liebe Alfred...«

Große Sause zum 60. von Alfred Mutter in »Alter Kirche«

Volkertshausen (of). Zusammen mit rund 250 Gästen feierte Volkertshausens Bürgermeister Alfred Mutter am letzten Mittwoch seinen 60. Geburtstag. Und weil es ein paar Tage später nicht noch einmal ein großes Fest geben sollte, wurde zu diesem Anlass gleich noch das 30. Dienstjubiläum als Bürgermeister, das eigentlich am 18. April angestanden wäre, gleich noch mitgefeiert. Deshalb war der Steißlinger Nachbar und Vertreter der Gemeindegats, Artur Ostermaier, auch als einer der ganz wenigen mit Krawatte an diesem Abend gekommen, um die Ehrung zu vollziehen. Ostermaier lobte Mutter als einen Bürgermeister zum Anfassen, der viel in seiner Gemeinde bewegen konnte, in der nun genau die Hälfte seines Lebens Bürgermeister ist. Landrat Frank Hämmerle, der seine Krawatte zum Halstuch umfunktioniert hatte, hob in seinem launigen Grußwort die großen Verdienste des »lieben Alfreds« hervor, der aus dem einstigen Armenhaus des Landkreises inzwischen eine schuldenfreie Gemeinde gemacht hat, die sich über eine hervorragende Infrastruktur und insbesondere über das Kultur- und Bürgerzentrum »Alte Kirche« freuen kann, und deren Realisierung viel Geduld benötigte. Als am weitest gereister Gast war, ebenfalls noch in Krawat-



Mit Ralf Schroff, Hauptamtsleiter Martin Gschlecht, SBFB-Präsident Alfred Hirt und Eberhard Kaupp konnte Volkertshausens Bürgermeister Alfred Mutter auf den gemeinsamen Geburtstag anstoßen. Mutter selbst wurde 60, und feierte sein 30-jähriges Dienstjubiläum als Bürgermeister gleich mit.
swb-Bild: of

te, sein Amtskollege und Freund Christian Hänel aus der Partnergemeinde Schönauberzdorf gekommen. Und sogar Bundestagsabgeordneter Andreas Jung war ungewöhnlicherweise in Krawatte erschienen, die er aber schnell verschwinden ließ, als er hörte, dass dieser Geburtstag krawattenlos gefeiert werden sollte. Mutter selbst hatte zu seinem Fest viele Wegbegleiter eingeladen, die er an diesem Abend mit mancher Anekdote vorstellte. Und es gab noch weitere Geburtstagskinder an diesem Abend, die auch mit auf die Bühne geholt wurden. Hauptamtsleiter Martin Gschlecht (48), der in Volkertshausen

wohnhafte Präsident des Südbadischen Fußballverbands, Alfred Hirt (55), Eberhard Kaupp (52) und Ralf Schroff (45) stießen auf ihren gemeinsamen Geburtstag an. Auch sein Vater wie die drei Brüder, mit denen er groß geworden ist, waren beim Fest mit dabei. Der Musikverein übernahm zur Gratulationsrunde die musikalische Begleitung mit einem Auftritt ohne Uniform, der spätere Abend wurde durch ein Lied des Gemeinderats aufgelockert, und die Gebrüder Greuter machten die Musik rund um den Rückblick von Alfred Mutter, der immer wieder betonte, dass er diesen Geburtstag mit einem richtig guten Gefühl begehen konnte.

Faszinierende Holzschnitte

Singen (swb). »Kunst macht Unsichtbares sichtbar«. So definiert A.H. Gröner, 1947 in Sigmaringen geboren, sein künstlerisches Arbeiten. Seine Werke, darunter Holzschnitte und Bilder, geben Einblicke in die innere Welt des Künstlers. Innere Seelenlandschaften offenbaren sich dem Betrachter. 23 Exponate, davon 21 Holzschnitte, mit vorwiegend Landschaftsmotiven oder Porträts sind bis Ende Mai im Café Lichtblick im Hegau-Bodensee-Klinikum zu bewundern. Gröner wurde zunächst Richter. Aufgrund einer Lebenskrise fand er zu seiner eigentlichen Berufung als Künstler zurück. Ob abstrakt oder figurativ, Gröner gibt immer Einblick in Seele und Psyche. Holzschnitte oder Siebdrucke werden unkonventionell verarbeitet. Alle Exponate sind Unikate, da die Komplexität der Farbauflegung keinen Seriendruck zulässt.



Holzschnitte von Albert Gröner – einzigartig dank ihrer Technik.
swb-Bild: Gröner

Vorstand im Amt bestätigt

Singen-Beuren (swb). Bei der Jahreshauptversammlung der Narrenzunft Buronia in Singen-Beuren standen in diesem Jahr wieder Neuwahlen auf der Tagesordnung. Das Vertrauen der Vereinsmitglieder erhielten weiterhin Zunftmeister Axel Frick, Senneschall Dennis Frick, Kassierer Gabi Maier, die beiden Beisitzer Joachim Mattes (aktiv) und Barbara

to Köth, der sein Amt als Narrenpolizist bereits seit 30 Jahren ausübt. Ortsvorsteher Adolf Oexle lobte nach der Wahl die erfolgreiche Arbeit der Narrenzunft umso mehr, da es heute nicht mehr einfach ist, Menschen für die Vereinsarbeit zu begeistern. Zahlreiche Mitglieder der Narrenzunft erhielten für ihren besonderen Einsatz über die Fas-



Die Vorstandschaft der Narrenzunft Buronia.

Scheuer-Frick (passiv) wie auch Jugendwartin Kornelia Heizmann. Für Tatjana Sterk-Strohof, die ihr Amt als Schriftführerin zur Verfügung stellte, wird nun Manuela Rehm das Vorstandsteam verstärken. Die Narreneltern Dorit Wurstbauer und Monika Sterk sowie Narrenpolizist Otto Köth wurden in ihren Ämtern bestätigt. Einen besonderen Dank gab es für Ot-

nachtstage ein kleines Dankeschön. Dies waren Otto Köth, Dorit Wurstbauer, Alfons Feuerstein, Oliver Heizmann, Günter Brütsch, Alfred Enz, Hans-Peter Larcher, Stefan Frick, Wolfgang Kornmayer, Manfred Jentsch und Maria Wagner. Die Versammlung schloss mit der alljährlichen Hoffnung auf die Realisierung der in Beuren notwendigen neuen Halle.